

### **1. Was ist die Hoffnung des Gläubigen?**

Unsere Hoffnung als Gläubige besteht darin, dass der Herr *persönlich* wiederkommen wird, um uns zu sich zu nehmen und dass Er danach in Herrlichkeit regieren wird. Er hat gesagt, „Ich komme wieder und werde euch zu mir nehmen“ (Joh 14,3). Ja, dass *Er selbst* kommt, das ist „unsere glückselige Hoffnung.“ Unsere reichsten Segnungen bestehen darin, Ihn im Vaterhaus zu sehen und Ihm gleich zu sein, sei es in „moralischer“ (s. 1. Joh 3,2) oder in „leiblicher“ (s. Phil 3,21) Hinsicht.

### **2. Was ist die Hoffnung der Versammlung?<sup>2</sup>**

Die Hoffnung der Versammlung ist die persönliche Wiederkehr des Herrn Jesus, um seinen Anspruch auf die „Seinen“ zu verwirklichen. Er wird vom Himmel „in die Luft“ herabkommen und mit „gebieten-dem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes“ sein Volk aus jeder Nation und jedem Land, aus dem Grab und aus dem Meer, sammeln. *Keiner* wird zurückbleiben, der mit dem kostbaren Blut Christi erlöst ist, mag er auf der Erde leben oder bereits gestorben sein. *Alle* werden „entrückt ... in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft“ – dort werden wir unserem anbetungswürdigen Herrn und Meister begegnen (s. 1. Thes 4,16.17). Dann wird

---

2 Gemeinde, Kirche